

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.03.2015, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
März 2015**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: März 2015
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 31.03.2015, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 30.04.2015

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2015.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Für den aktuellen Berichtsmonat der Beschäftigungsstatistik (September 2014) werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.

Arbeitsstellenstatistik

Infolge einer Verfahrensänderung verringerte sich im Berichtsmonat Dezember 2014 der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen für die private Arbeitsvermittlung bundesweit um rund 60% auf 2.000. Dadurch sind Zeitreihenvergleiche insbesondere für diese Wirtschaftsgruppe seit Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2015

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
März 2015

Merkmale	Mrz 2015	Feb 2015	Jan 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2014		Feb 2014	Jan 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.177	13.136	13.017	41	0,3	223	1,7	2,1	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.327	7.395	7.404	-68	-0,9	86	1,2	2,7	1,8
51,8% Männer	3.795	3.828	3.761	-33	-0,9	44	1,2	3,3	0,2
48,2% Frauen	3.532	3.567	3.643	-35	-1,0	42	1,2	2,1	3,4
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	574	584	559	-10	-1,7	49	9,3	11,0	6,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	133	135	142	-2	-1,5	24	22,0	32,4	32,7
27,8% 50 Jahre und älter	2.037	2.066	2.052	-29	-1,4	57	2,9	3,4	-1,1
15,4% dar. 55 Jahre und älter	1.127	1.145	1.135	-18	-1,6	17	1,5	2,2	-3,3
41,9% Langzeitarbeitslose	3.071	3.068	3.070	3	0,1	142	4,8	4,9	3,9
7,7% Schwerbehinderte	565	588	571	-23	-3,9	-5	-0,9	0,2	-3,5
53,9% Ausländer	3.946	3.928	3.942	18	0,5	206	5,5	5,8	5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.490	1.462	1.698	28	1,9	-34	-2,2	4,4	-8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	471	497	693	-26	-5,2	-24	-4,8	0,6	8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	380	357	424	23	6,4	-27	-6,6	7,2	-34,3
seit Jahresbeginn	4.650	3.160	1.698	x	x	-131	-2,7	-3,0	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.567	1.462	1.178	105	7,2	92	6,2	0,2	-11,3
dar. in Erwerbstätigkeit	418	359	300	59	16,4	15	3,7	9,8	15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	426	408	282	18	4,4	30	7,6	5,4	-31,2
seit Jahresbeginn	4.207	2.640	1.178	x	x	-55	-1,3	-5,3	-11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,5	11,6	11,6	x	x	x	11,5	11,5	11,6
dar. Männer	11,0	11,1	10,9	x	x	x	11,1	10,9	11,1
Frauen	12,1	12,2	12,5	x	x	x	12,1	12,1	12,2
15 bis unter 25 Jahre	8,9	9,0	8,6	x	x	x	8,0	8,1	8,0
15 bis unter 20 Jahre	9,3	9,4	9,9	x	x	x	7,2	6,7	7,0
50 bis unter 65 Jahre	11,9	12,0	12,0	x	x	x	12,2	12,2	12,7
55 bis unter 65 Jahre	11,8	12,0	11,9	x	x	x	12,2	12,3	12,9
Ausländer	18,5	18,4	18,4	x	x	x	18,1	18,0	18,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,9	13,0	13,0	x	x	x	12,9	12,9	13,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.585	8.654	8.591	-69	-0,8	393	4,8	6,4	6,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.679	9.698	9.565	-19	-0,2	370	4,0	4,3	3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.752	9.772	9.639	-20	-0,2	341	3,6	3,9	3,5
Unterbeschäftigungsquote	14,8	14,8	14,6	x	x	x	14,5	14,5	14,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.857	1.922	1.866	-65	-3,4	55	3,1	4,1	-
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.608	13.479	13.299	129	1,0	633	4,9	4,4	4,3
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.644	6.599	6.583	44	0,7	-248	-3,6	-3,9	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	9.067	9.017	8.942	49	0,5	16	0,2	0,0	0,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	219	165	136	54	32,7	15	7,4	-12,2	-2,9
Zugang seit Jahresbeginn	520	301	136	x	x	-12	-2,3	-8,2	-2,9
Bestand	894	856	834	38	4,4	286	47,0	45,3	24,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
März 2015

Merkmale	Mrz 2015	Feb 2015	Jan 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2014		Feb 2014	Jan 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.073	3.140	3.120	-67	-2,1	-31	-1,0	3,1	4,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.854	1.912	1.911	-58	-3,0	17	0,9	2,5	4,4	
59,2% Männer	1.097	1.123	1.103	-26	-2,3	31	2,9	3,5	3,4	
40,8% Frauen	757	789	808	-32	-4,1	-14	-1,8	1,0	5,8	
13,5% 15 bis unter 25 Jahre	250	262	247	-12	-4,6	51	25,6	17,5	30,0	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	25	27	-	-	6	31,6	4,2	50,0	
30,0% 50 Jahre und älter	557	597	584	-40	-6,7	-4	-0,7	1,2	-5,2	
19,5% dar. 55 Jahre und älter	362	379	373	-17	-4,5	-8	-2,2	-0,5	-7,7	
9,3% Langzeitarbeitslose	173	173	161	-	-	-32	-15,6	-17,2	-28,8	
7,7% Schwerbehinderte	142	155	150	-13	-8,4	-	-	2,6	-3,8	
47,8% Ausländer	886	889	900	-3	-0,3	103	13,2	11,3	17,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	570	613	660	-43	-7,0	39	7,3	6,6	8,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	293	324	474	-31	-9,6	-8	-2,7	0,9	13,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	139	72	-22	-15,8	21	21,9	6,9	-8,9	
seit Jahresbeginn	1.843	1.273	660	x	x	126	7,3	7,3	8,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	590	562	417	28	5,0	74	14,3	13,1	-0,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	219	198	154	21	10,6	21	10,6	17,2	11,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	115	61	-3	-2,6	13	13,1	27,8	-3,2	
seit Jahresbeginn	1.569	979	417	x	x	136	9,5	6,8	-0,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,9	3,0	2,9	
dar. Männer	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,1	
Frauen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,0	3,8	x	x	x	3,0	3,4	2,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,3	1,6	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,5	3,4	x	x	x	3,4	3,6	3,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	3,9	x	x	x	4,1	4,2	4,4	
Ausländer	4,1	4,2	4,2	x	x	x	3,8	3,9	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.960	1.992	1.980	-32	-1,6	73	3,9	2,9	4,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.218	2.229	2.196	-11	-0,5	88	4,1	3,8	3,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.291	2.303	2.270	-12	-0,5	59	2,6	2,3	1,9	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,4	3,5	3,4	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.857	1.922	1.866	-65	-3,4	55	3,1	4,1	-	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2015 und März 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
März 2015

Merkmale	Mrz 2015	Feb 2015	Jan 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2014		Feb 2014	Jan 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.104	9.996	9.897	108	1,1	254	2,6	1,8	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.473	5.483	5.493	-10	-0,2	69	1,3	2,8	0,9
49,3% Männer	2.698	2.705	2.658	-7	-0,3	13	0,5	3,2	-1,0
50,7% Frauen	2.775	2.778	2.835	-3	-0,1	56	2,1	2,4	2,8
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	324	322	312	2	0,6	-2	-0,6	6,3	-6,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	110	115	-2	-1,8	18	20,0	41,0	29,2
27,0% 50 Jahre und älter	1.480	1.469	1.468	11	0,7	61	4,3	4,3	0,7
14,0% dar. 55 Jahre und älter	765	766	762	-1	-0,1	25	3,4	3,7	-1,0
53,0% Langzeitarbeitslose	2.898	2.895	2.909	3	0,1	174	6,4	6,6	6,6
7,7% Schwerbehinderte	423	433	421	-10	-2,3	-5	-1,2	-0,7	-3,4
55,9% Ausländer	3.060	3.039	3.042	21	0,7	103	3,5	4,3	3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	920	849	1.038	71	8,4	-73	-7,4	2,8	-16,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	178	173	219	5	2,9	-16	-8,2	-	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	218	352	45	20,6	-48	-15,4	7,4	-37,8
seit Jahresbeginn	2.807	1.887	1.038	x	x	-257	-8,4	-8,9	-16,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	977	900	761	77	8,6	18	1,9	-6,4	-16,2
dar. in Erwerbstätigkeit	199	161	146	38	23,6	-6	-2,9	1,9	20,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	314	293	221	21	7,2	17	5,7	-1,3	-36,3
seit Jahresbeginn	2.638	1.661	761	x	x	-191	-6,8	-11,2	-16,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,6	8,6	x	x	x	8,6	8,5	8,7
dar. Männer	7,8	7,8	7,7	x	x	x	7,9	7,7	7,9
Frauen	9,5	9,5	9,7	x	x	x	9,4	9,4	9,6
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,0	4,8	x	x	x	5,0	4,6	5,1
15 bis unter 20 Jahre	7,5	7,7	8,0	x	x	x	5,9	5,1	5,9
50 bis unter 65 Jahre	8,6	8,6	8,6	x	x	x	8,7	8,6	8,9
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,0	8,0	x	x	x	8,1	8,1	8,4
Ausländer	14,3	14,2	14,2	x	x	x	14,3	14,1	14,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,7	9,7	x	x	x	9,7	9,5	9,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.624	6.662	6.612	-38	-0,6	319	5,1	7,4	6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.460	7.469	7.370	-9	-0,1	281	3,9	4,5	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.460	7.469	7.370	-9	-0,1	281	3,9	4,5	4,0
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,3	11,2	x	x	x	11,0	11,0	10,9
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.608	13.479	13.299	129	1,0	633	4,9	4,4	4,3
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.644	6.599	6.583	44	0,7	-248	-3,6	-3,9	-3,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.067	9.017	8.942	49	0,5	16	0,2	0,0	0,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2015 bis März 2015.

[zurück zum Inhalt](#)

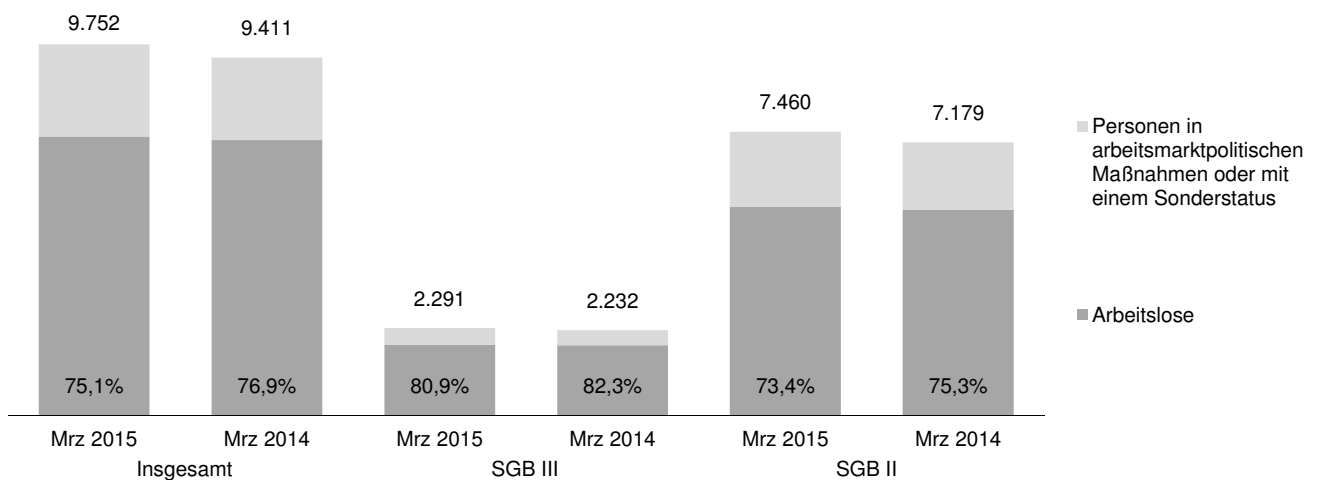
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2015	Feb 2015	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mrz 2014		Feb 2014		Jan 2014
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	7.327	7.395	-68	-0,9	86	1,2	2,7	1,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.258	1.259	-1	-0,1	307	32,3	34,1	45,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	972	973	-1	-0,1	244	33,5	34,2	49,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	286	286	-	-	63	28,3	33,6	32,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.585	8.654	-69	-0,8	393	4,8	6,4	6,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.094	1.044	50	4,8	-23	-2,1	-10,0	-12,7	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	305	293	12	4,1	23	8,2	7,3	5,9	
Arbeitsgelegenheiten	108	103	5	4,9	-20	-15,6	-16,9	-15,0	
Fremdförderung	443	429	14	3,3	48	12,2	7,3	6,4	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-27	-100,0	-100,0	-100,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	21	23	-2	-8,7	5	31,3	43,8	35,3	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	6	10	-4	-40,0	-86	-93,5	-89,8	-86,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	210	185	25	13,5	35	20,0	-4,6	-10,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.679	9.698	-19	-0,2	370	4,0	4,3	3,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	73	74	-1	-1,4	-29	-28,4	-28,8	-30,8	
Gründungszuschuss	40	41	-1	-2,4	-	-	5,1	21,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	33	33	-	-	-29	-46,8	-49,2	-58,6	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.752	9.772	-20	-0,2	341	3,6	3,9	3,5	
Unterbeschäftigungsquote	14,8	14,8	x	x	x	14,5	14,5	14,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,1	75,7	x	x	x	76,9	76,6	78,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2015

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2015	Feb 2015	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2014	Jan 2014
						in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.854	1.912	-58	-3,0	17	0,9	2,5	4,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	106	80	26	32,5	56	112,0	14,3	-5,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	106	80	26	32,5	56	112,0	14,3	-5,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.960	1.992	-32	-1,6	73	3,9	2,9	4,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	258	237	21	8,9	15	6,2	11,8	-0,5
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	171	168	3	1,8	-3	-1,7	5,7	10,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	21	21	-	-	6	40,0	75,0	42,9
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	*	*	*	*	*	*	*	*
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)								
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	46	19	41,3	16	32,7	27,8	-52,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.218	2.229	-11	-0,5	88	4,1	3,8	3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	73	74	-1	-1,4	-29	-28,4	-28,8	-30,8
Gründungszuschuss	40	41	-1	-2,4	-	-	5,1	21,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	33	33	-	-	-29	-46,8	-49,2	-58,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.291	2.303	-12	-0,5	59	2,6	2,3	1,9
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,5	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,9	83,0	x	x	x	82,3	82,9	82,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.473	5.483	-10	-0,2	69	1,3	2,8	0,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.151	1.179	-28	-2,4	250	27,7	35,7	50,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	865	893	-28	-3,1	187	27,6	36,3	57,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	286	286	-	-	63	28,3	33,6	32,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.624	6.662	-38	-0,6	319	5,1	7,4	6,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	836	807	29	3,6	-38	-4,3	-14,9	-15,7
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	134	125	9	7,2	26	24,1	9,6	-0,9
Arbeitsgelegenheiten	108	103	5	4,9	-20	-15,6	-16,9	-15,0
Fremdförderung	422	408	14	3,4	42	11,1	5,2	5,1
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-27	-100,0	-100,0	-100,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	21	23	-2	-8,7	5	31,3	43,8	35,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonderregelungen für Ältere	5	8	-3	-37,5	-82	-94,3	-91,4	-87,4
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)								
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	145	139	6	4,3	19	15,1	-12,0	4,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.460	7.469	-9	-0,1	281	3,9	4,5	4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.460	7.469	-9	-0,1	281	3,9	4,5	4,0
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,3	x	x	x	11,0	11,0	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,4	73,4	x	x	x	75,3	74,6	76,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundenbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

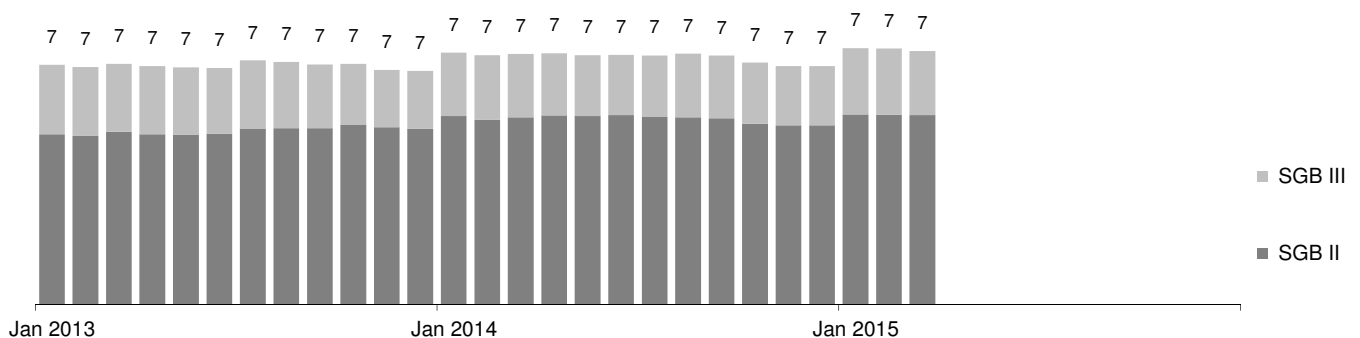
Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 68 auf 7.327 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 86 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 11,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.854, das sind 58 weniger als im Vormonat und 17 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.473 Arbeitslose, das ist ein Minus von 10 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2014 waren es 69 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2015	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.327	-68	-0,9	86	1,2	11,5	11,6	11,5
Männer	3.795	-33	-0,9	44	1,2	11,0	11,1	11,1
Frauen	3.532	-35	-1,0	42	1,2	12,1	12,2	12,1
15 bis unter 25 Jahre	574	-10	-1,7	49	9,3	8,9	9,0	8,0
15 bis unter 20 Jahre	133	-2	-1,5	24	22,0	9,3	9,4	7,2
50 Jahre und älter	2.037	-29	-1,4	57	2,9	11,9	12,0	12,2
55 Jahre und älter	1.127	-18	-1,6	17	1,5	11,8	12,0	12,2
Deutsche	3.368	-86	-2,5	-115	-3,3	8,0	8,2	8,3
Ausländer	3.946	18	0,5	206	5,5	18,5	18,4	18,1
Rechtskreis SGB III	1.854	-58	-3,0	17	0,9	2,9	3,0	2,9
Männer	1.097	-26	-2,3	31	2,9	3,2	3,3	3,1
Frauen	757	-32	-4,1	-14	-1,8	2,6	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	250	-12	-4,6	51	25,6	3,9	4,0	3,0
15 bis unter 20 Jahre	25	-	-	6	31,6	1,7	1,7	1,3
50 Jahre und älter	557	-40	-6,7	-4	-0,7	3,2	3,5	3,4
55 Jahre und älter	362	-17	-4,5	-8	-2,2	3,8	4,0	4,1
Deutsche	968	-55	-5,4	-85	-8,1	2,3	2,4	2,5
Ausländer	886	-3	-0,3	103	13,2	4,1	4,2	3,8
Rechtskreis SGB II	5.473	-10	-0,2	69	1,3	8,6	8,6	8,6
Männer	2.698	-7	-0,3	13	0,5	7,8	7,8	7,9
Frauen	2.775	-3	-0,1	56	2,1	9,5	9,5	9,4
15 bis unter 25 Jahre	324	2	0,6	-2	-0,6	5,0	5,0	5,0
15 bis unter 20 Jahre	108	-2	-1,8	18	20,0	7,5	7,7	5,9
50 Jahre und älter	1.480	11	0,7	61	4,3	8,6	8,6	8,7
55 Jahre und älter	765	-1	-0,1	25	3,4	8,0	8,0	8,1
Deutsche	2.400	-31	-1,3	-30	-1,2	5,7	5,8	5,8
Ausländer	3.060	21	0,7	103	3,5	14,3	14,2	14,3

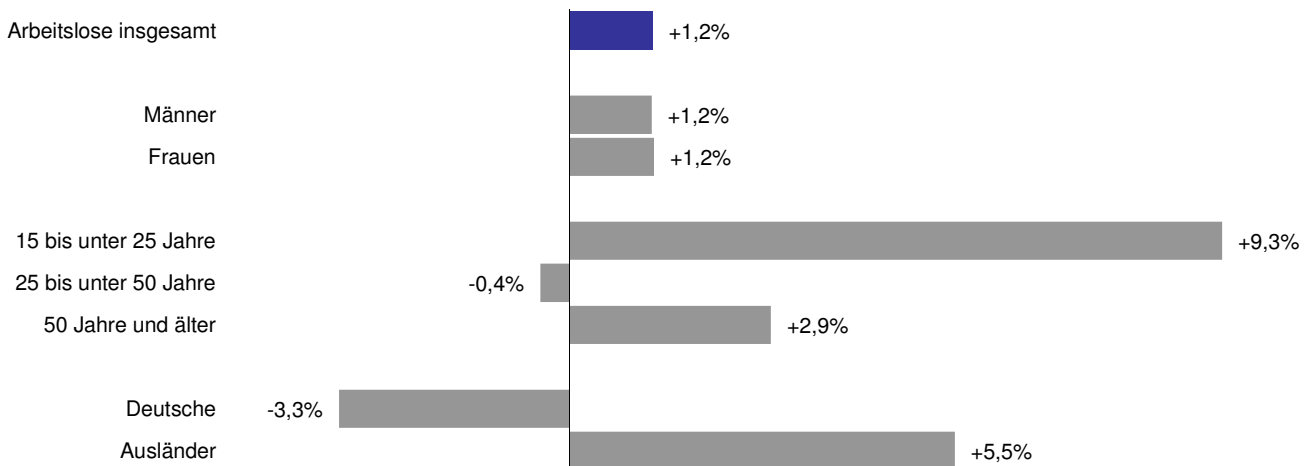
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

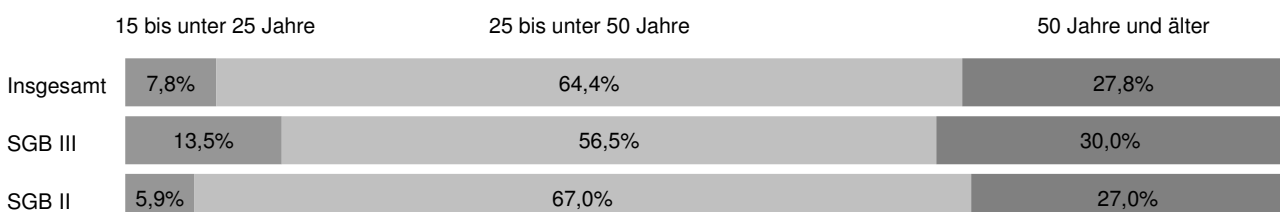
Offenbach am Main, Stadt (06413)
März 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -3% bei Deutschen bis +9% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



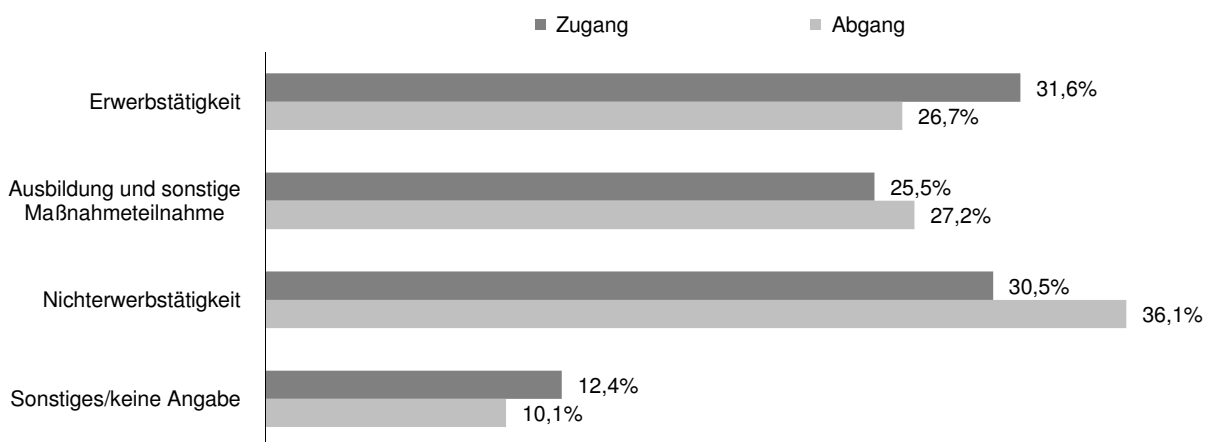
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.490 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 34 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.567 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 92 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.567 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 92 mehr als im März 2014. Seit Jahresbeginn gab es 4.650 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 131 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.207 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 55 Abmeldungen. Im März meldeten sich 471 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 24 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 418 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.490	28	1,9	-34	-2,2	4.650	-131	-2,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	471	-26	-5,2	-24	-4,8	1.661	35	2,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	442	-27	-5,8	-13	-2,9	1.573	52	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	5	62,5	-10	-43,5	38	-20	-34,5
Selbständigkeit	16	-1	-5,9	-	-	46	2	4,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	380	23	6,4	-27	-6,6	1.161	-224	-16,2
Nichterwerbstätigkeit	454	29	6,8	47	11,5	1.276	77	6,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	382	32	9,1	41	12,0	1.058	56	5,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	54	-6	-10,0	8	17,4	162	26	19,1
Sonstiges/keine Angabe	185	2	1,1	-30	-14,0	552	-19	-3,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.567	105	7,2	92	6,2	4.207	-55	-1,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	418	59	16,4	15	3,7	1.077	88	8,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	397	47	13,4	21	5,6	1.032	110	11,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	3	x	-1	-25,0	4	-8	-66,7
Selbständigkeit	17	9	112,5	-6	-26,1	37	-17	-31,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	426	18	4,4	30	7,6	1.116	-77	-6,5
Nichterwerbstätigkeit	565	12	2,2	67	13,5	1.547	35	2,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	440	17	4,0	57	14,9	1.155	52	4,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	109	-10	-8,4	23	26,7	345	32	10,2
Sonstiges/keine Angabe	158	16	11,3	-20	-11,2	467	-101	-17,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

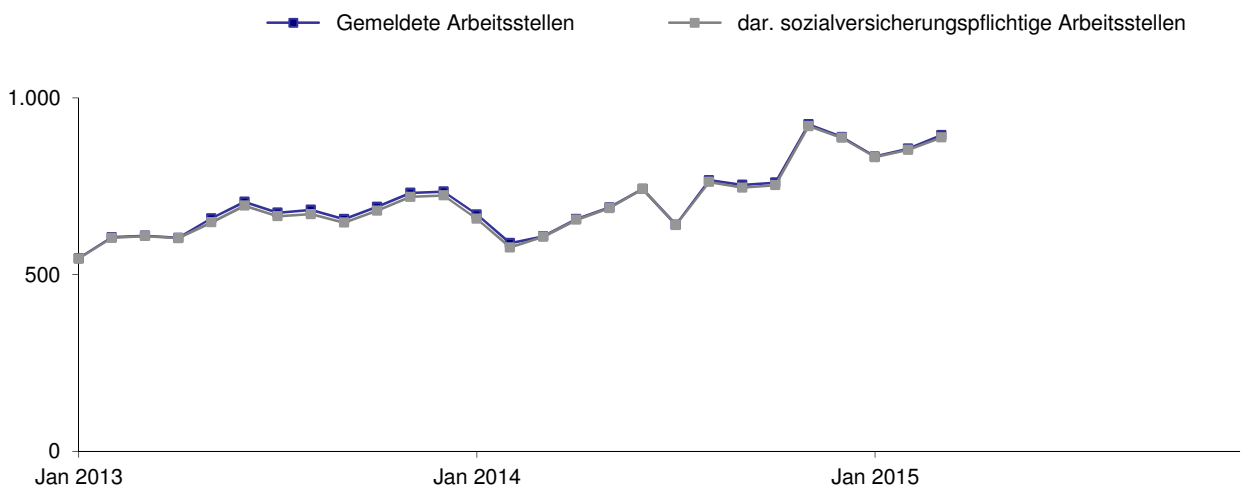
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2015

Im März waren 894 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 38. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 286 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 219 neue Arbeitsstellen, das waren 15 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 520 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 12 oder 2%. Im März wurden - wie im Vorjahresmonat - 186 Arbeitsstellen abgemeldet. Von Januar bis März gab es insgesamt 514 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 137 oder 21%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾³⁾	Mrz 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	219	54	32,7	15	7,4	520	-12	-2,3
dar. sofort zu besetzen	141	42	42,4	40	39,6	342	25	7,9
sozialversicherungspflichtig	219	54	32,7	15	7,4	519	-11	-2,1
dar. sofort zu besetzen	141	42	42,4	40	39,6	341	26	8,3
Bestand	894	38	4,4	286	47,0	861	239	38,4
dar. sofort zu besetzen	827	21	2,6	310	60,0	812	267	49,1
sozialversicherungspflichtig	888	35	4,1	281	46,3	858	244	39,7
dar. sofort zu besetzen	821	18	2,2	305	59,1	808	272	50,7
Abgang	186	43	30,1	-	-	514	-137	-21,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	186	45	31,9	11	6,3	511	-128	-20,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

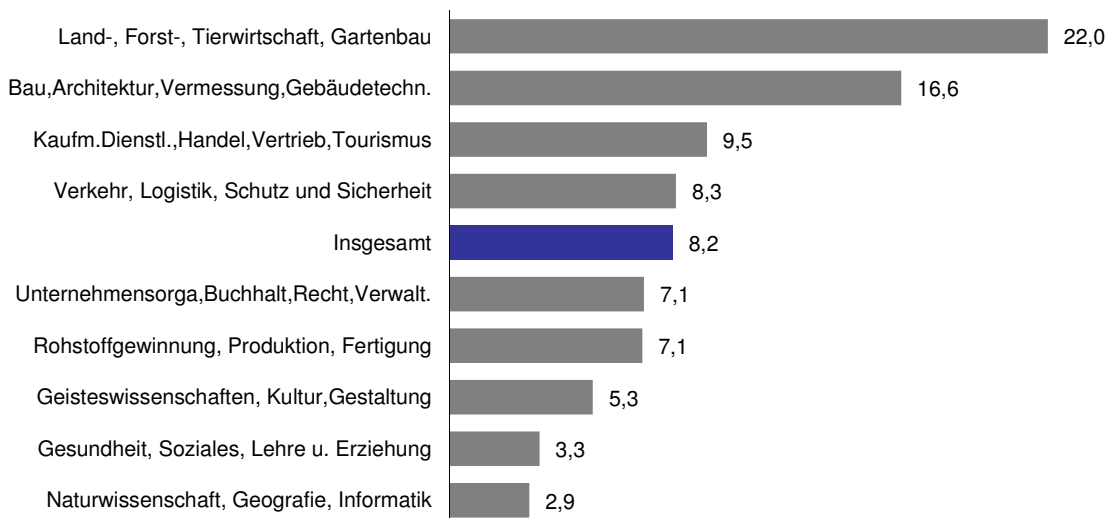
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2015 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2015	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.327	100	-68	-0,9	86	1,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	132	1,8	7	5,6	10	8,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.161	15,8	-2	-0,2	54	4,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	548	7,5	-19	-3,4	20	3,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	111	1,5	5	4,7	16	16,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.305	31,5	-13	-0,6	142	6,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.021	13,9	-11	-1,1	16	1,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	543	7,4	-43	-7,3	-30	-5,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	557	7,6	-13	-2,3	-	-
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	121	1,7	-2	-1,6	-19	-13,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	828	11,3	23	2,9	-123	-12,9
Gemeldete Arbeitsstellen²⁾	894	100	38	4,4	286	47,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	6	0,7	1	20,0	3	100,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	164	18,3	25	18,0	66	67,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	33	3,7	1	3,1	10	43,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	38	4,3	5	15,2	-4	-9,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	277	31,0	-14	-4,8	223	x
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	108	12,1	18	20,0	54	100,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	76	8,5	7	10,1	-13	-14,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	169	18,9	-11	-6,1	-30	-15,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	23	2,6	6	35,3	-23	-50,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

[zurück zum Inhalt](#)

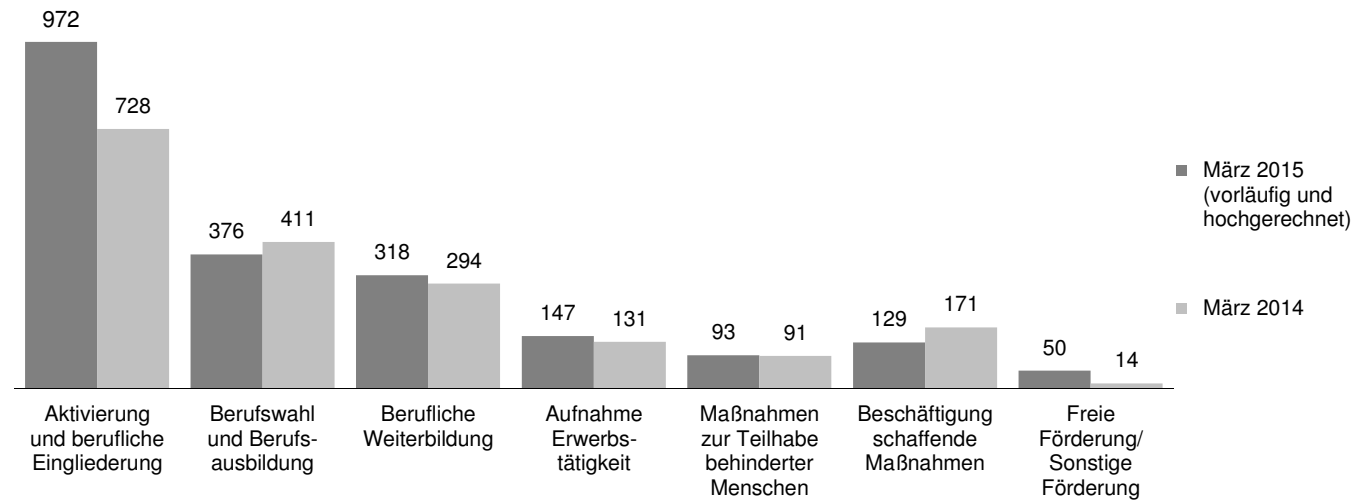
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	679	33	5,1	15	2,3	1.971	-40	-2,0
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-8	-47,1	-17	-65,4	39	-48	-55,2
Berufliche Weiterbildung	44	-5	-10,2	-2	-4,3	122	4	3,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-2	-14,3	-8	-40,0	45	-10	-18,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	10	*	*	6	150,0	14	1	7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	1	10,0	-17	-60,7	28	-29	-50,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	12	150,0	6	42,9	45	22	95,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	972	-1	-0,1	244	33,5	951	265	38,6
Berufswahl und Berufsausbildung	376	-7	-1,8	-35	-8,5	386	-26	-6,3
Berufliche Weiterbildung	318	10	3,2	24	8,2	309	22	7,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	147	-2	-1,3	16	12,2	149	22	17,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	93	3	3,3	2	2,2	93	-2	-2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	129	3	2,4	-42	-24,6	127	-61	-32,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	50	3	6,4	36	x	49	34	219,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	423	61	16,9	25	6,3	1.292	-156	-10,8
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-9	-27,3	4	20,0	70	-32	-31,4
Berufliche Weiterbildung	39	-1	-2,5	2	5,4	123	-3	-2,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	2	10,0	6	37,5	63	15	31,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	7	-2	-22,2	-1	-12,5	22	3	15,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	2	22,2	-35	-76,1	50	-50	-50,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-2	-33,3	*	*	16	13	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Offenbach am Main, Stadt (06413)

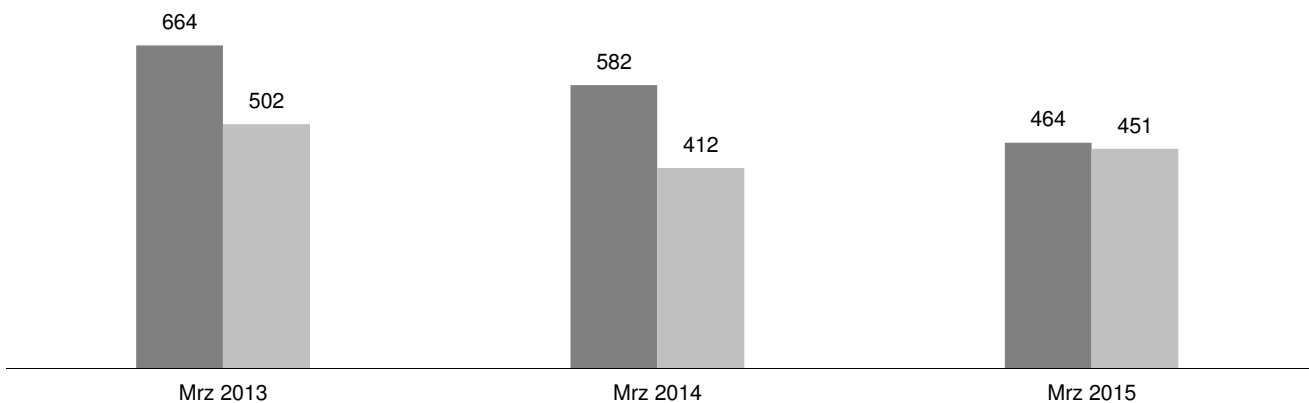
März 2015

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 464 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 20,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 451 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 9,5%. Ende März waren 336 Bewerber noch unversorgt und 337 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-17,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+17,0%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2014/2015	Veränderung gegenüber Vorjahr		2013/2014	2012/2013
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	464	-118	-20,3	582	664
versorgte Bewerber	128	-48	-27,3	176	211
einmündende Bewerber	46	-5	-9,8	51	66
andere ehemalige Bewerber	56	-32	-36,4	88	93
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	26	-11	-29,7	37	52
unversorgte Bewerber	336	-70	-17,2	406	453
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	451	39	9,5	412	502
betriebliche Ausbildungsstellen	435	29	7,1	406	483
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	16	10	166,7	6	19
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	337	49	17,0	288	333
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,97	x	x	0,71	0,76
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,00	x	x	0,71	0,74

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

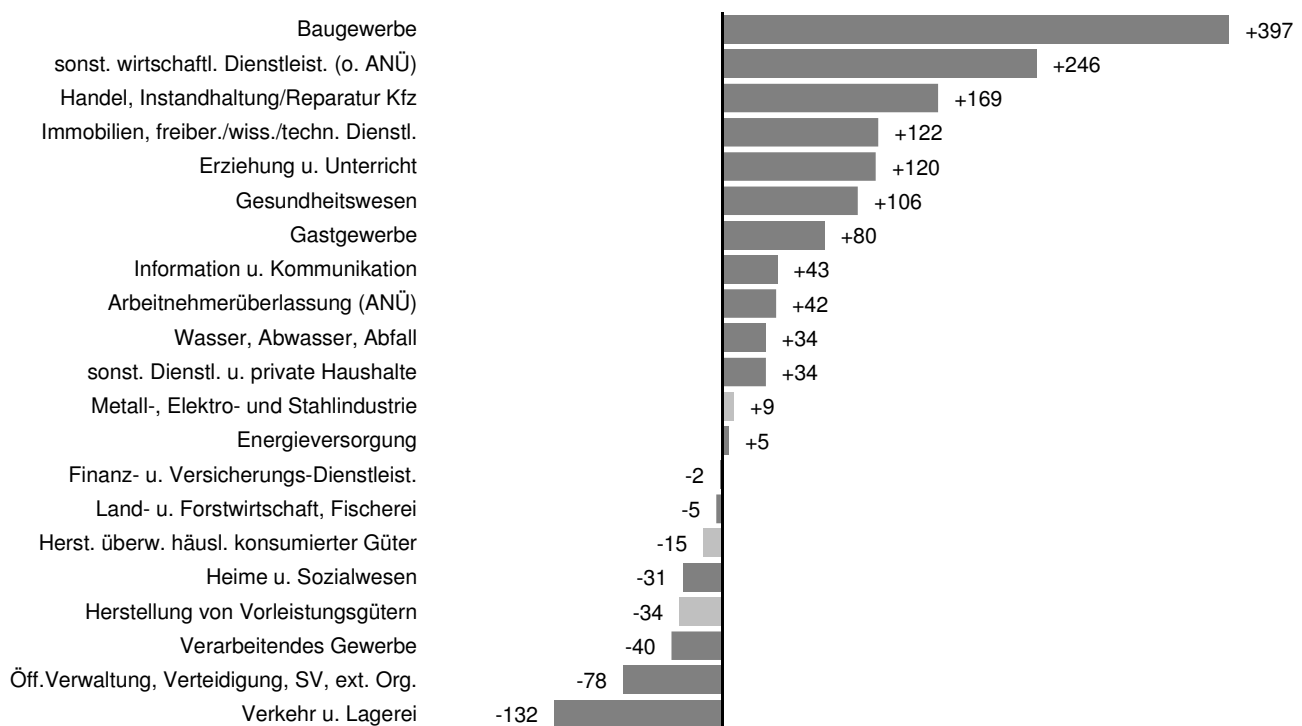
Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2015

Im September 2014, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.829. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.106 oder 2,5%, nach +1.086 oder ebenfalls +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+397 oder +17,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-132 oder -6,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2014



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Sep 2014 / Sep 2013	
	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014	Dez 2013	Sep 2013	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.829	45.249	44.670	44.473	44.723	1.106	2,5
55,4% Männer	25.367	25.081	24.551	24.422	24.643	724	2,9
44,6% Frauen	20.462	20.168	20.119	20.051	20.080	382	1,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	4.559	4.189	4.297	4.480	4.620	-61	-1,3
59,0% 25 bis unter 50 Jahre	27.027	26.925	26.487	26.252	26.469	558	2,1
30,3% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	13.887	13.769	13.533	13.409	13.331	556	4,2
73,7% Vollzeit ¹⁾	33.764	32.865	32.565	32.528	32.809	x	x
26,1% Teilzeit ¹⁾	11.984	11.752	11.466	11.291	11.249	x	x
78,7% Deutsche	36.056	35.674	35.633	35.715	35.879	177	0,5
21,2% Ausländer	9.736	9.527	8.988	8.712	8.805	931	10,6

¹⁾ Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.890	x	x
davon			
mit 1 Person	4.142	x	x
mit 2 Personen	1.668	x	x
mit 3 Personen	1.253	x	x
mit 4 Personen	1.027	x	x
mit 5 und mehr Personen	800	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.498	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.627	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	533	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	192	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.683	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.192	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	528	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	178	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.684	9.477	10.207
darunter			
unter 25 Jahre	8.716	.	.
15 Jahre und älter	13.271	6.195	7.076
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	13.146	6.125	7.021
davon			
unter 25 Jahre	2.277	1.085	1.192
25 bis unter 50 Jahre	7.847	3.453	4.394
50 bis unter 55 Jahre	1.245	664	581
55 Jahre und älter	1.777	923	854
darunter			
Deutsche	5.695	2.779	2.916
Ausländer	7.425	3.334	4.091
darunter			
Alleinerziehende	1.816	120	1.696
davon			
unter 25 Jahre	147	5	142
25 Jahre und älter	1.669	115	1.554
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.538	3.352	3.186
davon			
unter 15 Jahre	6.413	3.282	3.131
über 15 Jahre	125	70	55
darunter			
Deutsche	4.302	2.183	2.119
Ausländer	2.202	1.149	1.053

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

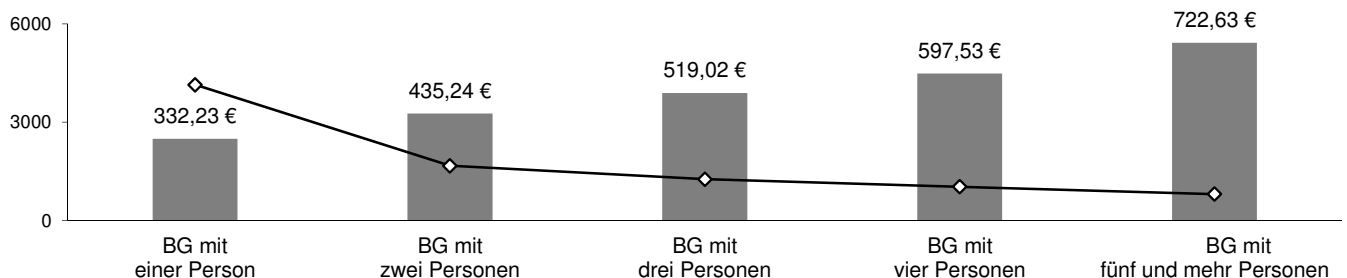
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	349,62	3.108.113	8.890
nur Regelleistung	02	329,58	2.929.943	7.834
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	19,95	177.323	8.890
nur Regelleistung	04	19,70	175.145	1.839
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	445,97	3.964.665	8.890
nur laufende Leistungen	06	443,66	3.944.175	8.313
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	332,23	1.376.096	4.142
BG mit zwei Personen	08	435,24	725.979	1.668
BG mit drei Personen	09	519,02	650.331	1.253
BG mit vier Personen	10	597,53	613.663	1.027
BG mit fünf und mehr Personen	11	722,63	578.105	800
Sozialversicherungsbeiträge	12	122,25	1.086.838	8.890
Sonstige Leistungen	13	0,83	7.354	8.890
Leistungen insgesamt	14	938,62	8.344.293	8.890

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg